



Online-Seminar „Tierschutzfälle vor Gericht“
3. Arbeitsgespräch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Veterinärverwaltung
sowie Juristinnen und Juristen, die Tierschutzfälle bearbeiten
Am 17. September 2020, 08:50 – 12:00 Uhr

 **Programmablauf**

| | |
|-------------------|--|
| 08:50 - 09:00 Uhr | Begrüßung und Einleitung Frau Dr. Julia Stubenbord Landestierschutzbeauftragte BW |
| 09:00 - 09:45 Uhr | „Einschätzung von und Umgang mit psychisch auffälligen Tierhaltern aus psychiatrischer Sicht“ Frau Heidi Gromann Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Suchtmedizin, Verkehrsmedizin, Supervisorin |
| 09:45 - 10:00 Uhr | Diskussion |
| 10:00 - 10:45 Uhr | Die Verwendung und Verwertung von Gutachten, Leitlinien und wissenschaftlichen Publikationen in Tierschutzfällen Frau Dr. Barbara Felde Richterin am Verwaltungsgericht Gießen, stellvertretende Vorsitzende der Deutschen Juristischen Gesellschaft für Tierschutzrecht e.V. |
| 10:45 - 11:00 Uhr | Diskussion |
| 11:00 - 11:45 Uhr | „Ganz viel Liebe“ – Ein Fall aus der Praxis: Animal Hoarding von Vögeln und Meerschweinchen Frau Dr. Susanne Flinspach Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Esslingen |
| 11:45 - 12:00 Uhr | Diskussion |
| Ca. 12:00 Uhr | Ende der Veranstaltung |

Die Fortbildung findet dieses Jahr als Online-Seminar statt und ist kostenlos. Interessierte melden sich bitte über [BW21](#) an. Interessierte, die keinen BW21-Zugang haben, melden sich bitte über die Geschäftsstelle der AkadVet (geschaeftsstelle@akadvet.bwl.de) an.